

Schachverein Amstetten



Winfried Wadsack

B. v. Suttnerstr. 3

3300 Amstetten

Winfried.Wadsack@gmx.at

Amstetten, am 12.06.2016

Sehr geehrte/r Frau/Herr Redakteur/in!

Doppelte Vereinsmeisterschaft!

Am Freitag, dem 10.06.2016, fand die **8. Teamvereinsmeisterschaft** des **Schachvereins Amstetten** im Happy 9 statt. Ein ‚Profi‘ und ein ‚Amateur‘ bildeten jeweils ein Team. 8 Teams kämpften im Blitzschachmodus (= 5 Minuten für die ganze Partie!) um die Schachkrone Amstettens. 3 Jugendliche, 2 Damen, 2 Senioren und die Routiniers zeigten die Breite des Teilnehmerspektrums! Nach **7 Runden** gewannen **Thomas Wadsack und Robert Wolflehner** mit **12 Punkten** die **Teamvereinsmeisterschaft 2016!** Ganz knapp dahinter landeten NM Wolfgang Wadsack und Gerd Stix ebenfalls mit 12 Punkten aber der etwas schlechteren Feinwertung.

Parallel dazu gab es heuer etwas ganz Besonderes für die Neulinge, nämlich die **1. Amateurvereinsmeisterschaft** im Schnellschach (=15 Minuten für die ganze Partie). 1 Jungschachamazone bot den 3 anderen Junioren die Stirn. Nach 3 Doppelrunden hatte sich ganz knapp **Leon Wieser** (U10) vor Sebastian Huber durchgesetzt und somit die Amateurmeisterschaft gewonnen.



Robert Wolflehner, Thomas Wadsack



Leon Wieser

Für die kommende Saison ist der Schachverein Amstetten gut aufgestellt und hat rund **9 Turniere** geplant. Außerdem werden **11 Amstettner Mannschaften** an den kommenden Meisterschaftsbewerben in der neuen Saison teilnehmen, was natürlich fantastisch ist!

Sensation beim Schnellschachturnier in Steyregg

Am Samstag, dem 11.06.2016, fanden sich zum Saisonabschluss 66 Schachreken zum Kräftenessen in Steyregg ein. **Thomas Wadsack**, Nummer **34 der Startrangliste**, schaffte das schier unmögliche. Mit **5 aus 7** gewann er nicht nur die Kategorie ‚Bester unter 1800 ELO‘, sondern er belegte mit dieser tollen Punkteausbeute den geteilten **5. Rang**. Ungeschlagen, mit einem halben Pünktchen mehr auf seinen Schultern schaffte sein Vater **Wolfgang Wadsack** den Sprung in die Preisränge, indem er den geteilten **dritten Rang** belegte. Ebenfalls mehrere Favoriten wurden durch Michael Wadsack, der auf 4 Punkte kam und Frank Drießen, der 3,5 Punkte erreichte, bezwungen. Johannes Haida, der vor kurzem seinen Achtziger gefeiert hatte, erkämpfte 2,5 Punkte.

Mit freundlichen Grüßen
Winfried Wadsack